

Leistungen anerkennen:



Wir fordern einen

Gerechtigkeits-

Fonds!

DIE LINKE.

Fraktion im Thüringer Landtag

Wir fordern einen

Lange haben Ostdeutsche um die Anerkennung und Auszahlung ihrer DDR-Zusatzrenten gekämpft. Dabei geht es um bestimmte Rentenansprüche, die zu DDR-Zeiten erworben und 1991 nicht ins bundesdeutsche System übernommen worden sind.

Seit Anfang 2023 können Betroffene Anträge auf eine Einmalzahlung in Höhe von 2.500 Euro stellen. Das Geld wird aus einem geplanten Härtefallfonds zur Verfügung gestellt.

► **Wer ist berechtigt?**

Von den rund 500.000 bundesweit Betroffenen sind aber lediglich 50.000 bis 70.000 berechtigt. In Thüringen sind dies etwa 11.000 Betroffene.

► **Wer ist ausgeschlossen?**

Insgesamt sind 17 Personen- und Berufsgruppen nicht berechtigt, beispielsweise in der DDR geschiedene Frauen, die nach 1953 geboren wurden, weniger als zehn Jahre verheiratet gewesen waren, kein Kind erzogen haben oder mehr als 830 Euro Rente beziehen.

Gerechtigkeits-Fonds!

► **Unsere Einschätzung:**

Die Fondsausgestaltung ist völlig unzureichend, um die Lebensleistung der Betroffenen anzuerkennen.

Rund 90 Prozent der Betroffenen, die seit über 30 Jahren für Gerechtigkeit und Anerkennung kämpfen, werden vom Fonds ausgeschlossen.



Die Fraktion DIE LINKE Thüringen fordert Gerechtigkeit durch einen Gerechtigkeitsfonds für alle betroffenen Personen- und Berufsgruppen, denen im Zuge der DDR-Rentenüberleitung Unrecht widerfahren ist.

Der Fonds muss sofort durch weitere Mittel des Bundes aufgestockt werden!



Informationen zur Antragsstellung:

Die Leistung aus dem Härtefallfonds wird nur auf Antrag gezahlt. Der Antrag ist bis zum 30. September 2023 zu stellen.



Die Antragsformulare werden auf der Webseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Verfügung gestellt:

<https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2023/haertefallfonds-antragsformulare-liegen-vor.html>

Für Fragen oder weitergehende Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen der Stiftung „Härtefallfonds“ unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/7241634 zur Verfügung.

► Um sichtbar zu machen, dass viele Menschen vom derzeitigen Härtefallfonds ausgeschlossen sind, **bitten wir Sie, auch dann einen Antrag zu stellen, wenn Sie nicht berechtigt sind.**

Ihre Ansprechpartnerin

Karola Stange

Sprecherin für Sozialpolitik,
stellvertretende Fraktions-
vorsitzende

✉ stange@die-linke-thl.de

☎ 0361 - 377 2307

